

Mit Musik Gutes tun

Spende gegen Hochwasserschäden

Hüttenbusch (eb). Dank eines Benefizkonzerts der Hauskapelle Hüttenbusch bekam die Freiwilligen Agentur Lilienthal eine Spende von 1.500 Euro.

Das Hochwasser zum Jahreswechsel bedeutete für die Menschen an der Wörpe und Wümmen eine Katastrophe. Das Ereignis machte bundesweit Schlagzeilen und viele Menschen waren betroffen.

So auch die Hauskapelle Hüttenbusch. Sie entschlossen sich zu einer Hilfsaktion mit ihren Möglichkeiten: Mit einem Benefizkonzert, das sie in Hüttenbusch veranstalteten.

Für eine Verlosung beim Konzert spendeten Firmen, Betriebe und Privatpersonen großzügige Preise. Mit der Verlosung und einem Wunschkonzert wurde die

Spendenbereitschaft abgerufen. Am Ende kam eine Summe von 1.500 Euro zusammen. Das Geld soll einen Beitrag zur Hilfe der Menschen sein, die durch das Hochwasser in Lilienthal und Umzu Schaden erlitten, der nicht durch andere Mittel wie die des Landes oder eine Versicherung erstattet werden konnte.

„Wir haben bereits eine große Hilfsbereitschaft durch Geldspenden erfahren“, sagt Friedrich-Wilhelm Wentrot, Vertreter des Vorstandes der Freiwilligenagentur, an die die Spende ging.

Auch Landrat Bernd Lütjen ermutigte die Gäste zu einer Spende. Mit einer Zugabe beendete die Hauskapelle Hüttenbusch das Benefizkonzert. Über das Spenden-Ergebnis äußerten sich Lütjen und Lilienthals Bürgermeister Kim Fürwentsches sehr erfreut.